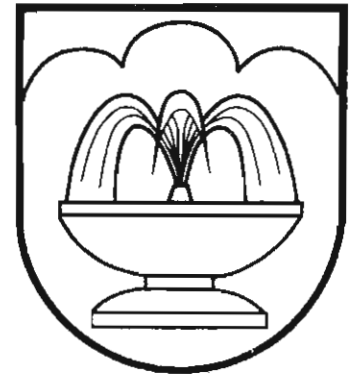


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.



17. Jahrgang

Donnerstag, den 14. Februar 1991

Nr. 7

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

Aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Johannes Sautter, Alte Steige 10,
am 15. Februar zum 75. Geburtstag

Herrn Anton Wagner, Schulstraße 41,
am 16. Februar zum 70. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Julius Zelzer, Schubartstraße 5,
am 14. Februar zum 73. Geburtstag

Frau Magda Buck, Kurhausstraße 1,
am 15. Februar zum 89. Geburtstag

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats

am **Donnerstag, 21. Februar 1991, 19.30 Uhr, im Saal
des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße 18 in
Bad Ditzenbach**

Tagesordnung - öffentlich:

1. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen, darunter Bauantrag des Kleintierzuchtvereins Gosbach auf Nutzungsänderung eines seitherigen Wohngebäudes in ein Vereinsheim; Bebauungsplanänderung zur Genehmigung von Bauvorhaben in Verlängerung der Ulrich-Schiegg-Straße
2. Vergabe eines Auftrags zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsüberwachungseinrichtung an der B 466 in Gosbach
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefaßter Gemeinderatsbeschlüsse vom 31.01.1991
4. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Zankl
Bürgermeister

Vollsperrung der Krähensteige zwischen Neue Steige und Schafhaus Gosbach

Das Staatliche Forstamt führt für die Gemeinde im Bereich der Krähensteige Holzerntearbeiten aus. Wegen der großen Gefahr von zu Tal schießenden Baumstämmen, muß während der Fällungsarbeiten die Steige von Gosbach auf die Albhochfläche gesperrt werden.

Diese Vollsperrung hat das Landratsamt Göppingen als zuständiges Straßenverkehrsamt am 06.02.1991 verfügt.

Folgende Sperrungszeiten sind angeordnet:

11.02.1991 bis 15.02.1991, jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr
18.02.1991 bis 22.02.1991, jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung "Krügerstraße" im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat hat am 14.01.1991 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplans "Krügerstraße", Ortsteil Auendorf, vom 11.04.1985 beschlossen:

Der Gemeinderat von Bad Ditzenbach hat am 14.01.1991 auf Grund von § 10 Bundesbaugesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, 3617) mit Änderungen vom 3. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und § 73 der Landesbauordnung vom 28.11.1983 (Ges. Bl. S. 770) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) den als Anlage beigefügten Bebauungsplan "Krügerstraße", Ortsteil Auendorf, einschließlich der für seinen Geltungsbereich ausgewiesenen örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Maßgebend ist der vom Landratsamt Göppingen, Kreisbau- und Planungsamt, gefertigte Plan vom 03.07.1975, mit Änderungen vom 18.03.1976, 24.08.1976, 25.10.1982, 03.11.1983, 12.03.1984 und Deckblattänderungen vom 27.03.1985 und vom 14.01.1991.

Die vom Gemeinderat am 06.09.1984 beschlossene Begründung zum Bebauungsplan liegt als Anlage bei.

Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung während der Dienststunden auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Rathaus, Hauptstraße 44, Vorzimmer des Bürgermeisters, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist nach § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind nach § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Vertretung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der GemO verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bad Ditzenbach, den 14.02.1991

Z a n k l
Bürgermeister

Feuerwehrrabgabe 1991

In den nächsten Tagen werden die Feuerwehrrabgabebescheide 1991 zugestellt.

Der Grundbetrag ist auf DM 70,- festgesetzt. Kinderermäßigungen sind bereits abgesetzt. Nach Abzug der Kinderermäßigung und für Geringverdiener unter 4.800,- DM (jedoch über 3.600,- DM) Jahreseinkommen beträgt die Feuerwehrrabgabe mindestens 30,- DM.

Durch Änderung der Satzung über die Erhebung der Feuerwehrrabgabe vom 12.02.1987 (siehe Bekanntmachung im Mitteilungsblatt vom 19.02.1987) kann auf die Erhebung einer Feuerwehrrabgabe verzichtet werden, wenn der Abgabepflichtige Schüler oder Student ist und über kein eigenes Einkommen verfügt, bzw. weniger als 3.600,- DM im Vorjahr hatte.

Die Feuerwehrrabgabe wird nach dem EDV-Programm des Einwohnermeldeamtes veranlagt. Die Gemeinde kann bei der Veranlagung nicht wissen, wer Schüler ist.

In diesen Fällen bitten wir die Abgabepflichtigen um Rückgabe des Bescheides mit einem Nachweis über den Schulbesuch u.ä. Gründen, weshalb kein Einkommen bezogen wurde.

Weitere Befreiungstatbestände können Sie auf der Rückseite des Bescheides entnehmen. Auch hier ist jeweils ein Nachweis vorzulegen.

Der Antrag auf Befreiung von der Feuerwehrrabgabe muß **innerhalb eines Monats** nach Zustellung des Bescheides beim Bürgermeisterei Bad Ditzenbach gestellt werden.

Verspätet eingegangene Anträge müssen zurückgewiesen werden.

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach



Gesamtwehr:

Übung und Schulung

Montag, den 18. Februar 1991, 20.00 Uhr im
Feuerwehrraum.

Uniform I

gez.: Der Kommandant

Änderung der Sprechzeiten beim Finanzamt Geislingen

Wie bereits in der Tagespresse veröffentlicht, haben sich die Sprechzeiten beim Finanzamt Geislingen zu Beginn des Jahres geändert. Die Sprechzeiten wurden neu festgesetzt auf

Montag, Mittwoch und Freitag
Donnerstag

8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Notariat Wiesensteig

Notar Albert-Joachim Mann, Notarvertreter M. Schwarz

Die Kanzleiräume befinden sich ab 18.02.1991 im Hause Schlossergasse 7, 7346 Wiesensteig (nahe Lammbrau).

Neue Telefonverbindungen:
07335 / 5088 oder 5089

Zwischen 18.02.1991 und 21.02.1991 telefonische und persönliche Vorsprache bitte nur in dringenden Fällen.

Sonderabfallentsorgung im Kreis Göppingen

- Teil 1 -

Abfall ist eine Begleiterscheinung der Zivilisation seit ihren Anfängen. Der wirtschaftliche Aufschwung nach dem 2. Weltkrieg hat in den Industriestaaten die Menge der Abfälle in allen Bereichen rasch anwachsen lassen (Abfall als Gradmesser des Wohlstands). Seit der Neuordnung der Abfallbeseitigung Anfang der 70er Jahre sind die Landkreise zuständig für die Entsorgung von Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbemüll. Es gibt aber daneben eine Reihe von Abfällen, die wegen ihrer Art oder Menge nicht zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können und daher durch Satzung von der Beseitigungspflicht der Landkreise ausgeschlossen sind. Dies sind die sogenannten "Sonderabfälle".

Es gibt keine Legaldefinition (d.h. keine gesetzlich bestimmte) des Begriffs "Sonderabfall". Ob ein Abfall als Sonderabfall gilt, hängt in der Praxis vom technischen Standard der Beseitigungsanlagen des jeweiligen Landkreises ab. So kann z.B. ein ölverunreinigter Putzlappen in einem Landkreis Sondermüll sein, im anderen Landkreis nicht.

Verantwortlich für die Entsorgung dieser Abfälle, die von der öffentlichen Abfallbeseitigung ausgeschlossen sind, ist der Erzeuger der Abfälle. In der Regel sind dies Industrie- und Handwerksbetriebe. Im Landkreis Göppingen sind 1.670 Erzeuger von Sonderabfällen per EDV erfaßt. Diese reichen von der kleinen Tankstelle, chemischen Reinigung oder Arztpraxis über Autohäuser und Textilbetriebe bis zum metallverarbeitenden Unternehmen mit Weltruf.

Sonderabfälle werden im Kreis Göppingen - wie in den anderen Landkreisen Baden-Württembergs in der Regel auch - ausschließlich durch private Unternehmen eingesammelt und befördert. Durch das gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungsverfahren für Abfalltransporte wird sichergestellt, daß Sonderabfälle nur von zuverlässigen Unternehmen befördert werden, welche hierfür erforderliche technische und personelle Ausstattung haben. Ferner wird gewährleistet, daß Abfälle nur dann transportiert werden, wenn die Beseitigungsmöglichkeiten in einer dafür zugelassenen Anlage vorher bestätigt wird.

Im Kreis Göppingen gibt es 9 kreisansässige Unternehmen, die vom Landratsamt die Genehmigung zum gewerblichen Transport von Sondermüll besitzen. 11 Firmen haben die Genehmigung, ihren eigenen Sondermüll zur Entsorgung zu transportieren. Daneben gibt es noch eine Reihe von auswärtigen Unternehmen, die im Landkreis Göppingen einsammeln oder bei den hiesigen Entsorgungsanlagen anliefern. (Fortsetzung folgt).

Landratsamt Göppingen

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

16./17.02.1991 Hoefle, Karl, Gutenbergstr. 23,
Geislingen, Telefon 07331/62253

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 16.02., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 17.02., 22.00 Uhr:
Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07334/6608

Notfalldienst der Apotheken

Vom 16.02. bis 22.02.91: Apotheke Deggingen



Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 16./17.02.91:

Schwester Claudia Jakob, Telefon 07335/5363

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 16. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Franz Rink mit Angehörigen)

Sonntag, 17. Februar - 1. Fastensonntag

9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst (Hermann Stehle)

18.00 Uhr Fastenandacht

Montag, 18. Februar

8.00 Uhr Meßfeier

18.30 Uhr Firmgruppen gemeinsam im Konferenzzimmer

Dienstag, 19. Februar

18.00 Uhr Abendmesse (Hedwig und Erich Stehle)

Mittwoch, 20. Februar

18.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer für Anna Maier)

20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im Konferenzzimmer

Donnerstag, 21. Februar

7.40 Uhr Schülermesse

18.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 22. Februar

17.30 Uhr Kreuzweg

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Anna Sindele)

Samstag, 23. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse

Rosenkranz: 1/2 Stunde vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Stunde vor dem Samstags- u. Sonntagsgottesdienst

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Jedes Jahr laden die Frauen aller Länder und aller Konfessionen zu einem Frauengebetsstag ein. Er findet heuer am Freitag, 01. März, 19.00 Uhr, statt und zwar erstmals in der Kath. Kirche Gosbach. Die Texte der Gebetsstunden werden alljährlich von Frauen einer bestimmten Nation aufgestellt, diesmal von den Frauen aus Kenia. Frau Marile Eckert aus Bad Ditzenbach wird uns zu dem Gebetsabend eine Einstimmung geben.

Ich vertraue fest darauf, daß zu dieser Veranstaltung nicht nur die älteren Frauen, sondern auch die jüngeren Jahrgänge kommen werden. Man kann nicht von Ökumene reden und diese von "oben" vorreden, wenn man nicht auf der unteren Ebene die Möglichkeiten zum gemeinsamen Gebet nützt.

Erstkommunion-Elternabend

Je näher der Tag der Erstkommunion rückt, umso mehr sollen die Kinder erfahren, daß ihre Eltern sich nicht auf die Vorbereitung eines Familienfestes beschränken. Darum, liebe Eltern, kommt zum zweitletzten Elternabend vor Ostern, am Mittwoch.

Ein Bischofswort aus dem Fastenhirtenbrief

"Das Hineinwachsen ins Christsein ist ein lebenslanger Prozeß, mit dem wir nie ans Ende kommen. Darum darf die Einübung ins Christsein nicht auf die Zeit der Kindheit und Jugend beschränkt bleiben. Das Vat. Konzil hat uns aufgetragen, die Einübung Erwachsener in den Glauben und in das christliche Leben zu erneuern..."

Ich wünsche Ihnen, liebe Schwestern und Brüder, daß Ihnen in den kommenden Wochen der österlichen Bußzeit die Freude über Ihr Christsein neu aufgeht. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg im Glauben".

Senioren-Nachmittag

Ganz herzlich laden wir ein zu unserem nächsten Treffen ins Josefsheim auf Mittwoch, 20.02.91. Paul Nagel wird über den berühmtesten Sohn Gosbachs, Pater Ulrich Schiegg, sprechen.

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 16. bis 23. Februar 1991

Samstag, 16. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Franz Barth

Sonntag, 17. Februar - 1. Fastensonntag

9.00 Uhr Meßfeier mit Hirtenbrief unseres Bischofs Dr. Walter Kasper "Von der Würde des Christseins"

10.15 Uhr Gottesdienst in Wiesensteig

Montag, 18. Februar

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Dienstag, 19. Februar

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Maria Wagner mit Angehörigen

Mittwoch, 20. Februar

Heilige Messe für Maria Hermann

Donnerstag, 21. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 22. Februar - Kathedra Petri

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

15.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Gemeindehaus

16.30 Uhr Firmungsunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 23. Februar - Polykarp, Bischof und Märtyrer

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Emil Maier

Ewige Unzufriedenheit ändert gar nichts

Nimm dein Leben, wie es ist! Denke nicht: "So könnt' es sein." Fluche keinem deiner Tage, was du tragen muß, ertrage! Zitat von Bo Yin Ra. "... Alles, was dir je begegnet, segne, und du wirst gesegnet!" Nicht Fatalismus - der Glaube, daß der Menschenwille gegen das Schicksal (Fatum) ohnmächtig sei - soll uns begleiten. Es geht nicht darum, alles passiv über sich ergehen zu lassen, ohne einzugreifen. Doch jede Veränderung muß von dem ausgehen, was ist. Gegebene Fakten verfluchen und ewige Unzufriedenheit ändern gar nichts. Manches könnte - durchaus auch mit unserem Zutun - anders werden; sicher nicht alles.

Suchen wir also dem Unabänderlichen das Beste abzugewinnen. Gehen wir um die Dinge, die uns gar nicht gefallen wollen, herum, um die Kehrseite zu erkunden. Glückliche Tage eines leichten Lebens vergehen doch nur allzu schnell, "als flögen wir davon". Tage, an deren Last wir schwer tragen, erleben wir nicht als flüchtig. Aber jede Last gibt unserer Persönlichkeit Gewicht, macht uns reifer, auch verständnisvoller und nachsichtiger gegen andere und ihre Not. So entlassen uns schwere Tage nicht nur erleichtert, sondern auch innerlich bereichert: gesegnet. Die Bereitschaft dazu könnte einen auch zu einem Segen für andere werden lassen.

Und so betete Droste-Hülshoff:

"Ich bitte nicht um Glück der Erden, nur um ein Leuchten dann und wann, daß sichtbar deine Hände werden, ich deine Liebe ahnen kann. Nur in des Lebens Kümernissen bitt ich um der Ergebung Gnadengruß. Dann wirst du schon am besten wissen, wieviel ich tragen kann und muß."

Im Glück nicht jubeln.

Im Sturm nicht verzagen.

Das Unvermeidliche stets mit Würde tragen.

An Gott und an eine bessere Zukunft glauben, heißt leben, heißt dem Tod das Bittere rauben.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**Der Wochenspruch:**

"Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre"

1. Johannes, 3, 8b

Donnerstag, 14. Februar

18.00 Uhr Jungschar - der Treff für alle 10 - 14jährige in Auendorf. Heute: Eine lustige Schlittenfahrt (bitte Schlitten und Taschenlampe mitbringen!) Kein Schnee?...Gemeindezentrum!

Samstag, 16. Februar

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Achim Bätzner und Sibylle Lohrmann, beide aus Bad Ditztenbach (Pfr. Scheufele)

Sonntag, 17. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Scheufele) Opfer: Für die Arbeit der Württ. Diakonie, insbesondere die Arbeit der Bahnhofsmission

Dienstag, 19. Februar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 21. Februar

18.00 Uhr Jungschar - der Treff für alle 10- 14jährigen in Auendorf. Heute: Gemüthlicher Bastelabend

Freitag, 22. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Frauenkreis

HINWEISE:

Die diesjährige Konfirmation in unserer Gemeinde ist am Sonntag, 17. März.

Ein Angebot an **pfl egende Angehörige**: Jeweils am 1. Dienstag eines Monats treffen sich in einer Gesprächsgruppe Menschen, die einen angehörigen Kranken zu Hause pflegen. Sie gegenseitig beraten, sich aussprechen, Erfahrungen austauschen, Anregungen geben - das erweist sich als große Hilfe. Treffpunkt: Haus der Begegnung, Bahnhofstraße 75, Geislingen. Termine: 05. März, 09. April, 07. Mai, 04. Juni, 02. Juli, jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr.

Ein Spruch zum Nachdenken: "Versuche niemals, jemanden so zu machen, wie du selbst bist. Du weißt - und Gott weiß es auch - daß einer von deiner Sorte genug ist". (Ralph Waldo Emerson). Wie denken Sie darüber?

Ab 18.02. ist Pfr. Class wieder zu den gewohnten Zeiten anzusprechen bzw. zu erreichen:

montags	17.00 - 19.00 Uhr
dienstag	9.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr
freitags	17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

Evangelische Kirchengemeinde**Deggingen - Bad Ditztenbach****Wochenspruch:**

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3, 8

Sonntag, 17. Februar - Invocavit

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käss, Wiesensteig) mit Hl. Abendmahl (Einzelkelche)

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Für Gosbacher Gemeindeglieder findet ein Fahrdienst statt.

Abholstellen: 9.30 Uhr Drackensteiner Straße 110 (Frau Bitter),

9.35 Uhr Gasthof "Hirsch"

Montag, 18. Februar

20.15 Uhr Singkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 20. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

20.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen 1991 (Wallfahrtskirche Ave Maria, Deggingen)

Ökumenische Veranstaltung:**Donnerstag, 21. Februar**

20.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen, Kath. Pfarramt, Deggingen

Sonntag, 24. Februar - Reminiscere

Familiengottesdienst - Pfr. Schlaudraff. Zu diesem Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder, vor allem die Eltern mit ihren Kindern, recht herzlich eingeladen.

14.00 Uhr Bezirksfrauentag

Joachim von Lübtow spricht zu dem Thema "Mütter und Töchter im Märchen"

Ort: Aulhalle in Bad Überkingen

Bitte benutzen Sie den eingesetzten Bus der Fa. Hildenbrand, Gruibingen.

Abfahrtszeiten: Gosbach 12.50 Uhr, "Rad", Auendorf 13.00 Uhr, "Hirsch", Bad Ditztenbach 13.10 Uhr, Bushaltestellen B 466, Deggingen 13.15 Uhr, Bentele, Reichenbach 13.20 Uhr, Pulvermühle (B 466)

Rückfahrt gegen 17.00 Uhr; Fahrtkosten im Bus: 4,00 DM.

Alle Interessentinnen sind recht herzlich eingeladen!

Kirchengemeinderatstagung am 22. und 23. Februar 1991 in Göppingen-Hohenstaufen**Ökumenische Veranstaltungen****Mittwoch, 20. Februar**

20.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen (Wallfahrtskirche Ave Maria, Deggingen).

Alle katholischen und evangelischen Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen!

Donnerstag, 21. Februar

20.00 Uhr Vorbereitungstreffen anlässlich des diesjährigen **Weltgebetstag der Frauen** im kath. Pfarramt, Deggingen. Zu diesem Treffen sind alle Interessentinnen herzlich eingeladen!

Der Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags der Frauen findet in diesem Jahr am 01. März, 18.00 Uhr, in der Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz, Deggingen, statt.

20.00 Uhr Bibelgesprächsabend mit Lektor W. Schmidt im Konferenzraum der Kurklinik, Bad Ditztenbach. Alle Interessenten sind eingeladen.

Dienstag, 26. Februar

20.00 Uhr "Mit Kindern beten - auch eine Familienangelegenheit".

Vortrag und Gespräch mit Frau Gerdi Stoll, Bernhausen

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen - Bad Ditztenbach

Alle Interessenten sind eingeladen!

Kirchentag 1991

Unter dem Motto "Gottes Geist befreit zum Leben" findet der 24. Deutsche Evangelische Kirchentag vom **05.06. bis 09.06.91** im Ruhrgebiet, statt. Zu diesem Kirchentag sind alle evangelischen und auch katholischen Gemeindeglieder sehr herzlich eingeladen.

Der Kirchentag bietet ein sehr vielfältiges Programm, in dem Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft aufgearbeitet und auch angestoßen werden sollen. Auch in diesem Jahr organisiert der Kirchenbezirk Geislingen wieder eine Gruppenfahrt unter der Leitung von Margret Clement, Hans Eberhard Dietrich, Peter Geiger, Jürgen Peylo, K.H. Schlaudraff und Eberhard Laun.

Kosten der Bahnfahrt betragen ab Bahnhof Geislingen/Steige DM 82,40, die Dauer-Teilnehmerkarte für den Kirchentag beläuft sich auf DM 105,00, für Jugendliche, Schüler, Studenten, Wehrpflichtige und Rentner DM 60,00. Für die Personengruppen gewährt die Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditztenbach einen Zuschuß von DM 50,00. Alle weiteren Einzelheiten können Sie in den Informations- und Einladungsblättern ansehen, die im Evang. Pfarramt, Ditztenbacher Straße 70, Tel. 07334/4294, erhältlich sind.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Bitte beachten Sie, daß der **Anmeldeschluß** bereits am 11. März 1991 ist. Bis dahin sollten also Ihre Anmeldungen im Haus der Begegnung in Geislingen vorliegen.

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon: 07334 / 69 11

DIE NEUEN VHS-PROGRAMME SIND DA!!!

Kurse der VHS-Außenstelle Bad Ditzenbach im Verkehrsamt:

Nr. 860128

Gitarrenkurs IV

In Fortführung erlernen wir weitere Zupf- und Schlagakkorde sowie Moll- und Septim-Akkorde.

Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich.

Christine Pfeffer

Montags, 18.30 Uhr–20.00 Uhr, ab 18. Februar 1991

10 Abende: 60,— DM

Nr. 860228

Gitarrenkurs VIII

In Fortführung werden schwierigere Moll- und Barré-Akkorde erlernt. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich.

Christine Pfeffer

Montags, 20.00–21.30 Uhr, ab 18. Februar 1991

10 Abende: 60,— DM

Veranstaltungen des Verkehrsamtes in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", 7340 Geislingen, Telefon 07331/69197

Frühjahrskränzchen als Dekoration für einen Blumenstrauß

Freitag, 1. März 1991, 19.30 Uhr

Bastelraum "Haus des Gastes", Muster HdG

Türkranz zu Ostern

Aus Buchs und Lianen oder Thuja

Hildegard Hofmann; 1 Abend, Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr

Österliches Sticken

Elisabeth Scheufele

2-3 Vormittage ab Donnerstag, 7. März, 9.00-11.00 Uhr

Tischdekorationen zu Ostern auf einem Bambusschirm

Uschi Eckle

Muster im HdG,

1 Abend, Donnerstag, 7. März, 20.00 Uhr

Osterkranz aus Birkenreisig zum Hängen

Uschi Eckle

Muster im HdG

1 Abend, Donnerstag, 21. Februar, 20.00 Uhr.

Rezepte aus der Klosterküche

Barbara Deininger

1 Abend, Montag, 18. Februar, 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 8,00 plus Lebensmittelkosten

Uhlandschule, Geislingen

Sprossen und Keime Vitaminspender im Winter

Inge Rosenbaum

1 Abend, Mittwoch, 27. Februar, 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 8,00 plus Lebensmittelkosten

Uhlandschule, Geislingen

Vereinsmitteilungen

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Naturschutz-Arbeitsdienst Pflege von Wacholder-Heiden

Treffpunkt: Kommenden Samstag, 16. Februar, um 8.00 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad.

Wir wollen zwei Wacholderheiden ausräumen und damit zu ihrer Erhaltung beitragen.

Bitte Gabeln mitbringen. Eine zahlreiche Beteiligung wäre für diesen ganztägigen Arbeitsdienst erforderlich. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Bei entsprechender Schneelage wird der Arbeitsdienst verschoben. Auskunft erteilt Rainer Maier, Telefon 07334/3233.

Skiausfahrt nach Ramsau im Zillertal

Die Teilnehmer an der Skiausfahrt nach Ramsau im Zillertal treffen sich zu einer Besprechung am Dienstag, 26. Februar um 19.30 Uhr im Cafe "Köhler" in Bad Ditzenbach. Es sind noch 7 Plätze frei. Anmeldungen bis Freitag, 22. Februar nehmen entgegen: Michael Fischer, Telefon 07161/52650 oder Dieter Hiesslerer, Telefon 07334/5700.

Albvereinsenioren: Die Albvereinsenioren fahren mit dem Omnibus am Donnerstag, 28. Februar, ins Kleine Walsertal. Es können daran teilnehmen: Skifahrer, Langläufer, Skibobfahrer und Fußgänger. Anmeldungen nimmt bis Samstag, 16. Februar, entgegen: Anton Weber, Telefon 07334/5645. Es können sich auch Gäste daran beteiligen.

Kneippverein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.

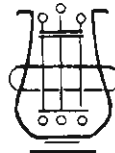


Samstag, 16.02., 15.00 Uhr:

Winterspaziergang mit Naturbetrachtung mit Frau Hildegard Rosenberger.

Treffpunkt vor der katholischen Kirche mit anschließender Einkehr.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Hallo Jungs und Mädels

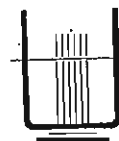
In nächster Zeit werden wir wieder mit einer Jugendgruppe beginnen.

Falls Ihr Lust und Laune habt, ein Musikinstrument zu lernen, könnt Ihr Euch jetzt schon bei Margit Stehle (07335/5105) anmelden.

Die **Musikprobe** findet am Freitag, 15.02.1991, zur gewohnten Zeit statt.

M. Stehle

Gemischter Chor Auendorf



Hauptversammlung

Am Samstag, dem 09.03.1991, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus "Hirsch" unsere diesjährige ordentliche Hauptversammlung statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein.

Anträge können bis Freitag, 08.03.1991, beim **Vorstand Walter Rösch** gestellt werden.

(gez.) Walter Rösch
(1. Vorsitzender)

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Ausschußsitzung

am Freitag, dem 15. Februar 1991, um 20.00 Uhr im Clubhaus.

Der Vorsitzende
R. Jennewein



Turn- und Sportverein Gosbach e.V.**Abteilung Fußball**

Mittwoch, den 13. Februar, um 19.30 Uhr spielt die 1. Mannschaft gegen den FSV Uhingen.

Achtung

Es sind noch Plätze für unsere Skiausfahrt vom Freitag, dem 22. Februar bis Sonntag, den 24. Februar, frei. Dieses Mal geht es nach St. Gilgen ins Salzburger Land. Die Übernachtungskosten ca. 100 DM.

Näheres erfährt Ihr bei Holger Adelgoß, 7342 Gosbach, Möri-kestr.5, Telefon: 6612.

An alle Vereinsmitglieder!

Jetzt schon wollen wir auf die Jahreshauptversammlung am 5. April 1991 hinweisen.
Eure Vorstandschaft

Ausschußsitzung

Unsere nächste Ausschußsitzung findet am 5. März im Clubhaus statt.

Turnen für junge Damen!

Hiermit sei nochmals auf das Turnen der jungen Damen am Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr hingewiesen. Es sind noch Plätze frei.

Übungsleiter/in für Jungenturnen gesucht!

Leider haben wir immer noch keinen Übungsleiter/in für das Knabenturnen gefunden. Wer kann uns weiterhelfen? Meldet Euch bei W. Schweizer, Telefon: 07335/6795.

De Oihoimische e.V. Gosbach**Terminänderung - Hauptversammlung!**

Unsere Hauptversammlung findet nicht am 23. Februar statt.
Neuer Termin: **02. März 1991 um 19.30 Uhr** im TSV-Clubhaus.
Der Vorsitzende

Grundschule Gosbach**Elternstammtisch**

Am Donnerstag, dem 21. Februar, möchten wir unseren 1. Elternstammtisch abhalten. Nähere Informationen erhaltet Ihr, liebe Eltern, gleich nach den Winterferien.

Eure Elternbeiräte

Sportschützengesellschaft 1613 Gosbach e.V.

Bei den letzten Rundenwettkämpfen Luftpistole, war Gerhard Zelzer ein herausragender Schütze. Seine Form ist zur Zeit mit über 380 Ringen hervorragend.

SG Gosbach I - SG Niederstotzingen I 1483 - 1466 R.
Gerhard Zelzer 383 Ringe, Georg Spengler 369 Ringe, Joachim Schweizer 368 Ringe, Klaus Rüdiger 363 Ringe, Georg Salzinger 361 Ringe, Gerhard Heiss 344 Ringe

Rundenwettkampf Februar

SG Gosbach I - SG Ulm 1493 - 1486 Ringen
Gerhard Selzer 385 Ringe, Joachim Schweizer 376 Ringe, Klaus Rüdiger 371 Ringe, Georg Salzinger 361 Ringe, Georg Spengler 359 Ringe, Gerhard Heiss 353 Ringe.

Bei der zweiten **Luftpistolenmannschaft** war Willi Pulvermüller bester Schütze mit 350 Ringen.

SGI Ebersbach II - SG Gosbach II 1328 - 1393 R.
Willi Pulvermüller 350 Ringe, Karin Plichta 339 Ringe, Armin Müller 320 Ringe, August Pfleger 319 Ringe, Gerd Czeschner 315 Ringe, Rufin Plichta 310 Ringe.

Bei der **Sportpistole** hatte im Januar die zweite Mannschaft das bessere Ergebnis erzielt.

SK Albershausen I - SG Gosbach I 807 - 771 R.
Gerhard Zelzer 272 Ringe, Joachim Schweizer 277 Ringe, Adolf Dörre 222 Ringe.

SG Gosbach II - SV Gruibingen 817 - 792 R.
Willi Pulvermüller 277 Ringe, Erich Bitter 271 Ringe, Klaus Börner 269 Ringe, Karin Plichta 267 Ringe, Gebhard Siller 232 Ringe.

Auch die **Vorderladerschützen** haben gute Ergebnisse erzielt.
Perk.Pistole SG Gosbach - SV Reichenbach 382 - 372 R.
Klaus Rüdiger 97 Ringe, Gerhard Heiss 97 Ringe, Gerhard Zelzer 95 Ringe, Adolf Dörre 93 Ringe, Hartmut Mrosek 93 Ringe, Klaus Börner 83 Ringe.

SG Gosbach - SG Boll I 375 - 367 Ringe
Gerhard Zelzer 95 Ringe, Klaus Rüdiger 94 Ringe, Gerhard Heiss 93 Ringe, Hartmut Mrosek 93 Ringe, Adolf Dörre 84 Ringe, Rudolf Knödler 82 Ringe, Klaus Börner 77 Ringe.

Perk.Gewehr SG Gosb. I - SV 1906 Schw.Gmünd 379-375 R.
Gerhard Heiss jun. 96 Ringe, Gerhard Heiss sen. 95 Ringe, Willi Pulvermüller 95 Ringe, Hartmut Mrosek 93 Ringe, Dieter Rau 92 Ringe, Gerhard Zelzer 92 Ringe.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf**Kreismeisterschaften**

Liebe Schützenkameraden, am Samstag, 23.02., und Samstag/Sonntag, 02./03. März, finden die Kreismeisterschaften im Vorderladerschießen in Boll bzw. in Gosbach statt. Unseren Vorderladerschützen wünschen wir ein recht "Gut Schuß"!

Rundenwettkampf Luftpistole

SV Gruibingen IV - SG Auendorf II 1328 - 1341 Ringe
Willi Fräsch 343, Franz Wimmer 339, Roland Eckert 336, Eugen Doll 323, Heinz Späth 314, Horst Kugler 297.

Einladung zur Hauptversammlung am Freitag, 22.02.91

Wir möchten nochmals auf unsere Jahreshauptversammlung am Freitag, 22.02., hinweisen. Beginn 20.00 Uhr im Schützenhaus. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand

Malteser Hilfsdienst**Sanitätszug Oberes Filstal****Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 14. Februar, um 19.30 Uhr im MHD-Raum. Thema: Physiologie der Bewußtlosigkeit; Pathophysiologie, Stadien der Bewußtlosigkeit: Glasgow-Coma-Scale.

Der Zugführer

Betrifft: Rettungsdienst

Von Freitag, 08. Februar, 20.00 Uhr, bis Samstag, 09. Februar, 20.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder mit dem Rettungsdienst an der Reihe. Dabei wurde 1 Notarzteinsatz gefahren.

Betrifft: Theaterabend des FSV Bad Ditzgenbach

Am Samstag, 19. Januar, findet im katholischen Gemeindezentrum in Bad Ditzgenbach ein Theaterabend der Laienspielgruppe des FSV Bad Ditzgenbach statt. Der Erlös dieses Abends, so war angekündigt worden, sollte für die Sozialstation Oberes Filstal und für den MHD im Oberen Filstal sein. Am vergangenen Donnerstag konnte uns nun H. Jennwein vom FSV einen Scheck in Höhe von 1006,00 DM übergeben. Die gleiche Summe erhielt auch die Sozialstation. Für beide Institutionen wollen wir hier an dieser Stelle unseren Dank ausdrücken. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitgliedern des FSV Bad Ditzgenbach, insbesondere bei der Laienspielgruppe, sowie bei den Besuchern des Theaterabends.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM)

Der Malteser Hilfsdienst im Oberen Filstal veranstaltet am Samstag, dem 02., Dienstag, dem 05.; und Mittwoch, dem 06. März einen Kurs über lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM). Dieser neukonzeptionierte Lehrgang ist Voraussetzung für den Erwerb des Führerscheins der Klassen I, Ia, Ib, III, IV und V, sofern keine Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Lehrgang nachgewiesen werden kann. Der Kurs enthält sowohl theoretische Teile, als auch praktische Übungen, und - neu - die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Er

dauert insgesamt 4 Doppelstunden. Die Kursgebühr, die vor Beginn des Kurses erhoben wird, beträgt 35,00 DM. Nach erfolgreicher Teilnahme wird eine Kursbescheinigung ausgehändigt. Da der Kurs auf 20 Teilnehmer beschränkt ist, ist eine telefonische Anmeldung unumgänglich. Die Telefonnummer für die Anmeldung (Geschäftsstelle des MHD in Göppingen) lautet: **07161/21140**.

Geschäftszeiten: Freitag 19.30 bis 22.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr.

Der Kurs findet statt: In der **Alten Realschule in Deggingen, Malteser Raum**, und zwar am Samstag, 02. März, von 8.30 bis 11.45 Uhr, am Dienstag, 05. März, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, und am Mittwoch, 06. März, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Ausbilder

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen I

Liebe JU-MAs!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, 20. Februar, um 17.00 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Herz-Lungen-Wiederbelebung, Schlittschuhlaufen.

Die Gruppenleitung

Jugendgruppe Deggingen II

Liebe Multi-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 19. Februar, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Weiterbasteln am Büro-Boy.

Doris, Petra und Birgit

Katholisches Bildungswerk Deggingen



Ökumenischer Gesprächskreis

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen findet am kommenden **Mittwoch, dem 20. Februar 1991 um 20.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Ave Maria** ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Das Thema des Gottesdienstes ist der Psalm 117: "Lobet den Herren, alle Völker".

Wir laden zur Teilnahme recht herzlich ein!

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr.

Die Themen: Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)

Interessant und informativ

CDU - Kreisverband Göppingen

Sprechstunde unseres Landtagsabgeordneten **Hermann Seimetz**

Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Landtagsabgeordneten Hermann Seimetz findet am Freitag, 22. Februar 1991 von 16.00 bis 18.00 Uhr in Geislingen, Rathaus (2. Stock, Zimmer Nr. 26), statt.

Gemeindebücherei Deggingen



Neuerwerbungen:

Kinderbücher (6 - 9 Jahre)

Rettich, M.: Ein Kuchen für Tom und Mia

Neuhaus, K.: Das Monster hat Masern

Wüpper, E.: Umweltgeschichten - In der Stadt

Endres, W.: Rechnen mit Spaß - 1. Klasse

Endres, W.: Rechnen mit Spaß - 2. Klasse

Kinderbücher (10 - 12 Jahre)

Gärtner, H.: Leselöwen Kinderwitze 2

Wolf, S.: Lösegeld am Henkelsberg

Jugendbücher (ab 13 Jahre)

Glade-Hassenmüller, H.: Andres: Ein Star will ich werden

Veit, B.: Hinter dem Regenbogen

Schöne Literatur

Perry, A.: Callander Square - Krimi

King, S.: The stand - das letzte Gefecht

Allgemeines

Der Fischer-Weltalmanach 1991

Erd-, Länder-, Völkerkunde

Gebhardt, L.: Radführer DDR

Hoff, E.: Australien

Geschichte

Westwood, J.: Sagen - Mythen - Menschheitsrätsel

Die Sieben Weltwunder

Recht

Bartsch, H.: Vererben und erben

Lohau, G.: Das neue Rentenrecht

Wirtschaft

Schulz, G.: Alles über Arbeitszeugnisse

Psychologie

Norwood, R.: Wenn Frauen zu sehr lieben - Die heimliche Sucht gebraucht zu werden

Naturwissenschaften

Graßl, H.: Wir Klimamacher - Auswege aus dem globalen Treibhaus

Wanderausstellung

"Straße in der Landschaft"

Von Montagabend, 25. Februar 1991, bis Donnerstagabend, 08. März 1991, steht im Kreuzgewölbesaal des Residenzschlosses Wiesensteig eine Wanderausstellung des Innenministeriums: "Straße in der Landschaft".

15 großformatige, anschaulich gestaltete Schautafeln geben dem Betrachter Auskunft über landschaftsgerechte Planung der Straßenzüge, über standortgerechte Bepflanzung, naturgemäße Gestaltung und Pflege der Straßenböschungen, über naturnahen Gewässerbau, Wild- und Amphibienschutz an Straßen, die Anlage und Gestaltung von Ausgleichsbiotopen, Rekultivierungsmaßnahmen, den Radwegebau usw.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 14.00 bis 20.00 Uhr - der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.

Schloßkonzerte Wiesensteig 1991

Am Sonntag, dem 24. Februar 1991, gestaltet um 19.30 Uhr das **DUO VIVACE** ein außergewöhnlich abwechslungsreiches Konzertprogramm im Residenzschloß Wiesensteig mit interessanten Instrumenten.

Zur Aufführung kommen beschwingt heitere und virtuose Bearbeitungen aus der Barockzeit, der Romantik, der Renaissance wie pfiffige Ragtimes aus den 20er Jahren und vertraute Melodien aus der Swing-Ära.

Wer seine Kenntnisse in Musikgeschichte und Instrumentenkunde erweitern will, der erwerbe sich eine Karte zu DM 8,00 oder DM 12,00.

Montag bis Donnerstag beim Rathaus Wiesensteig, Freitag/Samstag bei Schreibwaren Zimmermann.

Nicht nur Rot zeigt Verbot

**Blau wiegt oft so schwer wie Rot
Schilder, die "nur" blau sind**

Warum werden die runden blauen Fahrtrichtungsschilder mit weißen Pfeilen darin so oft mißachtet? Weshalb wird an Kreuzungen mit solchen Schildern häufig in verbotener Richtung weitergefahren? Vermutlich liegt hier ein farbenpsychologisches Phänomen vor.

Da führt eine Straße auf eine Kreuzung zu. Am Rande der Straße steht ein rundes blaues Schild, darin zwei weiße Pfeile, nämlich ein geradeaus und ein nach rechts weisender Pfeil. Also: Hier nur geradeaus fahren oder nach rechts abbiegen. Dennoch sieht man immer wieder Autos, die nach links abbiegen.

Ähnlich an anderen Stellen: Pfeil nur geradeaus - dennoch wird seitlich weggebogen; Pfeile nur nach links - trotzdem fahren manche geradeaus oder nach rechts. Nicht selten kommt es zu Störungen im Verkehrsablauf oder gar zu Unfällen, weil eben die "verbotene" Fahrtrichtung in der Verkehrsplanung an der betreffenden Stelle nicht eingeplant ist. Aber was ist eigentlich die Ursache für das häufige Mißachten der blauen Richtungsschilder?

Vermutlich liegt's eben am Blau. Die Farbe Blau hat offenbar keine Warn- oder schon gar nicht eine Verbotswirkung. Blau gibt für viele Menschen kein Wecksignal. Sie nehmen es nicht ernst, ja sie nehmen's oft gar nicht wahr - weil es eben nicht rot ist, das Schild. Blau wirkt allenfalls als freundlicher Hinweis. Gefährliches und Verbotenes muß sich in Rot präsentieren!

So jedenfalls hat es sich uns Menschen, uns modernen Verkehrsmenschen, eingeprägt. Oder liegt hier sogar eine genetische Grundprägung vor? Wie auch immer - im Verkehrswesen führt uns das oft genug zu Fehlreaktionen. Im vorliegenden Fall: Zwar enthält das blaue Schild mit den weißen Pfeilen eine Erlaubnis, nämlich die Erlaubnis zum Weiterfahren in den gewiesenen Richtungen.

Und das gilt ganz allgemein: Nicht nur Rot zeigt ein Verbot, auch Blau kann ein Verbot enthalten! Denken wir an das blaue Fußgängerschild mit einem Erwachsenen und einem Kind: Es bedeutet zwar "Erlaubt für Fußgänger", aber auch "Verboten für Radfahrer (und erst recht für Kraftfahrer)". Oder denken wir an das runde blaue Schild mit einem weißen Omnibus darin: Es gibt die betreffende Fahrspur für Busse im Linienverkehr frei, verbietet aber gleichzeitig die Benützung durch andere Fahrzeuge einschließlich Reisebussen.

Etwas ganz Spezielles ist das quadratische (!) blaue Schild mit einem senkrechten Geradeauspfeil darin. Eine Untersuchung der Firma Uniroyal hat ergeben, daß überhaupt nur 6 % aller Kraftfahrer wissen, was es bedeutet: Es ist ein lediglich ergänzender Hinweis, daß dies eine Einbahnstraße ist; das Schild kann zusätzlich zu dem normalen blauen Schild mit dem Wort "Einbahnstraße" darin angebracht werden. Das quadratische Pfeilschild wiederholt nur, was das eigentliche Einbahnstraßen-Schild bereits besagt. Doch eben nur 6 % aller Kraftfahrer wissen das. 82 % halten es für ein Geradeausfahr-Gebot, 6 % für ein vorfahrtsgebendes Schild und 6 % können überhaupt nichts damit anfangen.

Ein Wort noch zu den runden blauen Schildern mit einem weißen Fahrrad, einem Pferd mit Reiter oder einem Erwachsenen mit Kind.

Sie bedeuten nicht nur: Die Abgebildeten **dürfen** diesen Sonderweg benutzen, sondern der Weg **muß** von ihnen benutzt werden, wenn sie sich in der betreffenden Richtung bewegen wollen; für andere Verkehrsteilnehmer hingegen ist der betreffende Weg gesperrt. Also wiederum: Blau enthält nicht nur eine Erlaubnis, sondern zugleich auch noch ein Verbot. (Durch ein Zusatzschild kann allerdings die Benutzung eines Radwegs auch für Mofas gestattet werden.)

So zeigt sich immer wieder, daß blaue Verkehrsschilder das gleiche rechtliche Gewicht haben können wie rote Schilder. Blau signalisiert sehr oft nicht nur einen verbindlichen Vorschlag, wie es tatsächlich beim blauen P-Schild der Fall ist oder beim blauen Autobahnschild oder beim blauen Bedarfsumleitungsschild, sondern es enthält sehr oft auch ein Verbot. Daran muß man denken! Blaue Schilder sollte man mit der gleichen Konsequenz beachten wie rote Schilder.

Götz Weihmann

Fleckviehzuchtverein e.V. Göppingen

Einladung

zu einem Dia-Vortrag über Kolumbien am **Mittwoch, dem 20. Februar 1991, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Lamm" in Schlat.**

Zu diesem Reisebericht von Herrn OLR Karl-Otto Becker, Tierzuchtamt Ulm, sind alle Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

gez. Karl Müller, Vorsitzender



Die Welt
erstickt in
Plastiktüten,
die Einkaufstasche
kann's verhindern.

EDEKA - BERND MÜLLER

7340 Aufhausen, Theodor-Heuss-Str., Tel.: 3936

7342 Bad Ditzgenbach, Hauptstr. 38, Tel.: 07334/3429

Filiale: 7341 Mühlhausen, Telefon: 07335/2718

Sparen leicht gemacht!

Ehmann Almighurt versch. Sorten	150 g Becher	-,49
Wertkost Multivitamin rot und gold	0,7 Ltr. Fl.	1.66
Deutsche Markenbutter	250 g Stück	1.77
Badisches Obstwässerle 38%	0,7 Ltr. Fl.	9.88
Jacobs Krönung	500 g Packung	6.99
Ochsenbacher Stromberg Trollinger	1 Ltr. Fl.	5.99

Franz. Fleischhähnchen	1200 g Stück	3.99
Deinhard Sekt rot und weiß	0,7 Ltr. Fl.	6.99
Kupferberg Sekt rot und rose	0,7 Ltr. Fl.	6.99
Biskin Speisefett	1 kg Stange	3.33
Gouda, Esrom, Edamer	100 g	-,99

AUF DAUER BILLIG:

Milka oder Ritter Schokolade	100 g Tafel	-,99
Cola oder Fanta	0,33 Ltr. Dose	-,59
Weinsauerkraut	850 ml. Dose	-,79
Bauchspeck	100 g	1.29
Zewa Softis 15 x 10 Packung		2.44
Blütenweiß Vollwaschmittel	2 kg Packung	6.99
Blütenfein Feinwaschmittel	2 kg Packung	6.99
Blütenrein Spülm. Reiniger	5 kg Packung	10.88
Blütenart Weichspüler	4 Ltr. Flasche	3.33
Blütenmild Geschirrspülmittel	1 Ltr. Fl.	1.88
Blütenweiß Antikalk	3 kg Packung	11.11
Kinggold Linsen	500 g Beutel	-,99

Jeden Donnerstag Frischfisch und Räucherspezialitäten ab 7.00 Uhr

Frische Kiwi aus Italien	3 Stück	-,99
Frische Litschi aus Madagaskar	100 g	1.29
Frische Mango aus USA	Stück	3.79
Frische Zwiebeln aus Deutschland	5 kg Sack	2.99
Frische Karotten aus Deutschland	5 kg Sack	3.99
Sonnenblumenöl	1 Ltr. Fl.	1.66
Weizenmehl Type 405	10 Kilo	7.77
Onkel Bens Reis lose	500 g Packung	2.88
Senf	250 g Glas	-,59

Wann immer Sie privat etwas kaufen oder verkaufen möchten HIER ist Ihre Anzeige richtig



Anzeigen-Bestellschein

Sie bestellen in der nächsterreichbaren Ausgabe des Blattes

eine **private Familien-/Gelegenheitsanzeige** zum Vorzugstarif.

Mein Text:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Konto-Nr.: _____

Bank: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte im Rathaus abgeben oder direkt einsenden an:

Wichtig !

Ihre Anzeige kann zum verbilligten Tarif nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung bzw. beigelegtem Scheck veröffentlicht werden !

Die maximale Größe zum verbilligten Tarif ist 90 mm breit x 40 mm hoch.

Gewünschte Größe – bitte ankreuzen !

2-spaltig bis 25 mm hoch **DM 15,-** incl. MwSt.

Kinderwagen zu verkaufen
Telefon: 07161 **Muster**

2-spaltig 30 mm hoch **DM 20,-** incl. MwSt.

BABYSITTER GESUCHT !

Zur Beaufsichtigung unserer 2-jährigen Tochter suchen wir für gelegentliche wissenhaften Babysitter

TEL **Muster** 07161 / 0 00 00

2-spaltig 40 mm hoch **DM 30,-** incl. MwSt.

3-Zimmer-Wohnung

mit Küche, Bad, Abstellraum und Garage in Ortsmitte ab sofort an junges Ehepaar **zu vermieten.**

Zuschriften erbeten unter Chiffre **Muster** die Verlagsdruckerei UHINGEN, Postfach 50, 7336 UHINGEN.

Bei Chiffre-Anzeigen zuzügl. DM 3,- Bearbeitungsgebühr

Verlagsdruckerei UHINGEN Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstraße 37 – Postfach 50 – 7336 UHINGEN – Telefon 07161 / 3 20 19



NEU!

AIR-MARITIME

Seereisen – wenn's um Kreuzfahrten geht

Sonderangebot für

Schnupper-Kreuzfahrten

mit TS/EUGENIO C

6 Tage

Spanien - Balearn

11.5. - 17.5.

6 Tage

Tunesien - Malta - Capri

16.5. - 22.5.

Tag	Datum	Hafen	An	Ab
Sa.	11.5.	Bus nach Genua	-	-
So.	12.5.	Genua/Italien	-	18.00
Mo.	13.5.	Barcelona/Spanien	14.00	02.00
Di.	14.5.	Valencia/Spanien	13.00	20.00
Mi.	15.5.	Ibiza/Spanien	08.00	19.00
Do.	16.5.	Port Mahon/Menorca	07.00	13.00
Fr.	17.5.	Genua/Italien Rückfahrt per Bus	09.00	-

Tag	Datum	Hafen	An	Ab
Do.	16.5.	Bus nach Genua	-	-
Fr.	17.5.	Genua/Italien	-	17.00
Sa.	18.5.	Auf See	-	-
So.	19.5.	Gabes	07.00	18.00
Mo.	20.5.	Malta	08.00	13.00
Di.	21.5.	Capri	08.00	13.00
Mi.	22.5.	Genua/Italien Rückfahrt per Bus	09.00	-

**Kreuzfahrt inkl. An- und Rückreise
mit SONDERBUS** pro Person schon für DM

1190,--

DIE GÜNSTIGEN PREISE

Kat.	Deck	Kabinentyp	DM
1	Bordighera	Innenkabinen m.2 Unter- u.2 Oberbetten	1190,-
2	Bordighera/Capri	Innenkabinen m.1 Unter- u.1 Oberbett DU/WC	1760,-
3	Restaurant/Venezia/Amalfi	Innenkabinen m.1 Unter- u.1 Oberbett, DU/WC	1900,-
4	Restaurant/Venezia/Amalfi/Bordighera	Innenkabinen m.1 Unter- u.1 Oberbett, DU/WC	1760,-
5	Sonnen/Boots	Außenkabinen m.1 Unter- u.1 Oberbett, DU/WC	2180,-
6	Bordighera/Capri	Innenkabinen m.2 Unterbetten, DU/WC	1990,-
7	Sonnen/Restaurant/Venezia/Amalfi	Innenkabinen m.2 Unterbetten, DU/WC	2120,-
8	Amalfi/Bordighera	Außenkabinen m.2 Unterbetten, DU/WC	2370,-
9	Restaurant/Venezia	Außenkabinen m.2 Unterbetten, DU/WC	2470,-
10	Lido/Sonnen/Boots/Restaurant	Außenkabinen m.2 Unterbetten, Bad od. DU u. WC	2500,-
11	Sonnen/Boots/Restaurant	Außenkabinen m.2 Unterbetten, Wohnzi., Bad od. DU/WC	3030,-
12	Boots	Luxus-Appartements außen m.2 Unterbetten, W2, Bad/WC	3440,-

Kabinen mit Doppelbett in den Kategorien 6-8-10

Veranstalter: AIR-MARITIME Seereisen GmbH

Anmeldung

Ich/wir melde/n hiermit Person/en für die Schnupper-Kreuzfahrten nach Spanien - Balearn vom 11.5.-17.5.1991 oder Tunesien - Malta - Capri vom 16.5.-22.5.1991 an. Die erforderliche Anzahlung werde/n ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon: Unterschrift:

Einzelkabinen: Zuschlag auf den 2-Bettkabinenpreis
innen in Kat. 2-3 650,-
außen in Kat. 4-5 900,-

Zusätzliche Oberbetten in den Kategorien 6-7-8-9-10-11-12 1060,-

Kinder bis 14 Jahre, bei Belegung von Oberbetten, in Kategorien 6-7-8-9-10-11-12 580,-
Hafentaxen: Inkl.

In den angeführten Preisen sind folgende Leistungen enthalten:

Die Schiffspreise in der gebuchten Kabine für die Gesamtdauer der Kreuzfahrt, die Mahlzeiten, Gepäckträger im ersten und letzten Hafen, Hafentaxen, Busanreise.

Nicht eingeschlossen sind: Getränke, Tabakwaren, alle sonstigen persönlichen Ausgaben, Trinkgelder sowie die Kosten der Landausflüge. Reiserücktrittskostenversicherung.

Auskunft und Anmeldung: NUSSBAUM · REISEBÜRO 7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. 07033/304-111

blumen beisenwenger

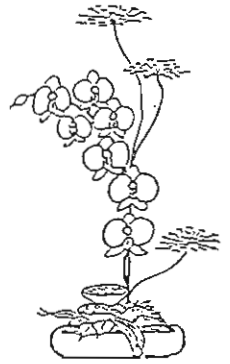
Gestaltung mit Pflanzen und Blumen

Hauptstraße 62, 7346 Wiesensteig, ☎ (07335) 52 12
Hauptstraße 3, 7342 Bad Ditzgenbach, ☎ (07334) 41 51



abends bis
19.00 Uhr geöffnet.

Wir bereiten kreatives für Sie vor
am Tag der kleinen Aufmerksamkeiten.



**Ich fahre
erstklassig.
Mit dem
Deutschen
Herold.**

Mopedschilder
für 1991



Generalagentur
Josef Critelli
Kirchstraße 13
7342 Bad Ditzgenbach/
Auend.
Telefon (0 73 34) 86 91



Deutscher Herold
Versicherungen

Unsere Abteilung **GalaBau** braucht Verstärkung (vorwiegend Neuanlagen und Pflege von Privatgärten).
Wir suchen einsatzbereiten, kontaktfreudigen

Gärtner für GalaBau

mit Freude am Beruf.

BAUMSCHULE ALLMENDINGER
7326 Heiningen, Telefon 07161 / 4 09 13

ike weber
**Schorn
stein
technik**

Schornsteinsanierung
Schornsteinisolierungen
Schornsteinreparaturen
Schornsteinköpfe
Schornsteinverkleidungen
Isolier und Kaminbau Weber GmbH · CoKG
Benzstr.13 · 7904 Erbach · Tel.073057021

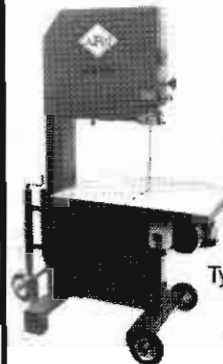
Werben auch Sie preiswert
und erfolgreich

HIER !

3-Zimmer-Dachwohnung

(Fußbodenheizung, großer Balkon) ab sofort in Bad Ditzgenbach-Auendorf zu vermieten. KM 950,- DM.
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. Ditz 35 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 7336 Uhingen.

Bandsägen - Holzspalter



mit E.-Motor,
Schlepperantrieb u.
kombiniert.

Für jeden die Richtige,
von Privat bis zum Profi.
Unverbindliche Vor-
führung zu jeder
Zeit in unserem Betrieb.
Fordern Sie Prospekte an.
Kein Vertreterbesuch.

Typ WE 55

Typ SE 8



von 6 t bis 20 t Spaltdruck



Albert Rau

Albershäuser Straße 4, 7336 Uhingen
Telefon: 07161/32353, Fax: 07161/35115

PC-Kurse

auf IBM-Kompatiblen PC's

1. Einsteigerschulung (Grundl.)
2. Textverarbeitung (Starwriter)
3. Datenbankprogramme (dBase)

Schweizer Elektronik GmbH
seit 10 Jahren in Gosbach !
Rufen Sie uns an !

Tel.: 07335-5795 Mo.-Fr. 8.30-18.00



Für Arbeiten an Maschinen- und Montageplätzen suchen wir einen zuverlässigen

jüngeren Helfer.

Sie arbeiten in einem jungen Team, innerhalb einer guten Organisation im Leistungslohn, bei guten Verdienstmöglichkeiten. Bitte sprechen Sie mit uns.



Moll System- und Funktions-Möbel GmbH

Rechbergstraße 7
7348 Gruibingen

Wir machen
Betriebsferien
vom 15.2.91 bis 3.3.91
einschließlich.

Bäckerei Konditorei **Bäzner**

vormals
BOCKA-
BÄCK

7342 Bad Ditzgenbach • Hauptstraße 25
Telefon 0 73 34/ 53 21

Frisch aus Ihrem Fleischerfachgeschäft



Schweinefleisch vom Bug, zum Braten, ohne Bein	1 kg	9.95
Kasseler-Hals ohne Bein	1 kg	13.90
Frische Putenoberkeulen	1 kg	9.80
Fleischkäse auch zum Selberbacken	100 g	1.48
Debrecziner	100 g	1.88
Pizza Salami	1 Stück	4.95



Metzgerei Blöchle

Bad Ditzgenbach-Gosbach

Metzgerei Miller

Bad Ditzgenbach

Saftig. Deftig. Täglich frisch



Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

FÜR LEUTE MIT SPÜRSINN:

500
ORIGINAL VICTOR LOOMES
STAFF-T-SHIRTS
ZU GEWINNEN

**BEI
VL AUF
DER SPUR**

Teilnahmeunterlagen
in jeder LBS-
Beratungsstelle und
bei der Sparkasse.

Übrigens:
Berufsstarter mit Spürsinn
machen jetzt mehr aus
ihrem Geld. Mit vermögens-
wirksamen Leistungen
und LBS-Bausparen.
Wir sagen Ihnen wieviel.

LBS und Sparkasse:
Unternehmen der
S-Finanzgruppe.

**Wichtig für unsere Bausparer:
BAUSPARPRÄMIE
Jetzt Antrag für 1990 stellen.**



LBS-Bezirksleiter

Peter Krejci

Sparkassen-Betriebswirt
Privat: Frankentobelstr. 25
7334 Süßen
Telefon (071 62) 66 74

Beratungsstellen:

Boll, Höfle 2

Telefon (0 71 64) 50 81

Montag und Freitag 10-12 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag 14-18.30 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Süßen

Bahnhofstraße 5

Telefon (0 71 62) 86 54

Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag 14-18.30 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Deggingen (Kreisspark.)

Telefon (0 73 34) 55 71

Jeden Montag 15.30-17.30 Uhr

Wiesensteig (Kreisspark.)

Telefon (0 73 35) 50 58

Jeden Do 15.30-17.30 Uhr

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig Hauptstraße 14-16

Radio-Holder

Kundendienst: (07335) 54 20

macht den Kundendienst!

Kurringer Metzgerei

Seit 150 Jahren

zarte Rinder-Rouladen

Spitzenqualität vom Charolais-Rind

100g **1.68**

frische, fleischige **Fleischwurst** für heiß und kalt 100g **1.10**

Mettwurst fein gew. mit edler Aalrauchwürzung DLG-prämiert 100g **1.48**

deutscher Schnittkäse "Trappistenkäse" 45% Fett i. Tr., 100g **1.15**

Weichkäse Burgunder Bauernkäse 50% Fett i. Tr. 100g **1.68**

Schmelzkäse-Zub. Alder-Käse-Pastete Käsekomposition 70% Fett i. Tr. 100g **2.08**

im **L.DL**-Markt Gosbach und Bad Boll